

OBJEKT	Grundschule Fichteschule	Anlage 1
PROJEKT	Fassadensanierung Bauteil A Westseite	
PROJEKTNR.:	K.1919.02199	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Die neue Fassadenkonstruktion mit Mauerwerksriemchen soll sich optisch an den Bestand anlehnen. Da es jedoch heutzutage keine gleichwertigen Steine zu den Steinen des Baujahrs 1956 gibt, ist nur eine vermittelnde farbliche Annäherung an den Bestand und dem dunkleren Mensaneubau von 2014 möglich. Diese farblich leicht unterschiedlichen Fassadensteine sollen dann in weiteren Bauabschnitten auch den Rest der gesamten Schule bedecken.

Baukonstruktion:

Vor der Westfassade von Bauteil A wird ein Gerüst über die volle Fassadenfläche einschl. Traufe erstellt. Ein Arbeitsbereich zwischen Schulgebäude und Voltmerstrasse (noch auf dem Schulgrundstück) wird mit Bauzäunen gesichert und dient als Baustelleneinrichtungsfläche.

Das Mauerwerk wird vollständig mit einem Wärmedämmverbundsystem belegt und darauf Mauerwerks-Ziegelriemchen in zum Bestand analoger Form und Farbe aufgebracht. Im Sockelbereich wird eine mit dem Bestand optisch korrespondierende Abdichtungsebene hergestellt. Die Dachüberstände werden bedarfsgerecht verbreitert, abgängige Holzfenster werden erneuert.

Im Gebäudeinneren werden, wo erforderlich, provisorische Wände aus Gipskarton mittig in den Fluren aufgestellt.

So kann notwendiger Arbeitsraum zur Fassade hergestellt werden und gleichzeitig die Funktion des Flurs zur Nutzung der Klassenräume erhalten werden. Die Wände weisen schalltechnische- und staubisolierende Eigenschaften auf, sodass der Schulbetrieb während der Baumaßnahmen fortgeführt werden kann. Lärmintensive Maßnahmen sollen nachmittags und während der Ferienzeiten durchgeführt werden.

Vor der Erneuerung korrodierter Stürze und abgängiger Wandputze im Innenbereich werden vorhandene Schadstoffe sachgerecht ausgebaut und entsorgt.

Angrenzende Bodenbeläge werden, sofern erforderlich, angearbeitet. In Teilbereichen erfolgt eine brandschutztechnische Ertüchtigung der Kellerdecken.

Nach Fertigstellung der Putzarbeiten und Rückbau der Staubschutzwände werden die Wände und Decken der Flure neu gestrichen.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

De- und Wiedermontage vorhandener Heizkörper und Deckenleuchten, sofern erforderlich.